

**Олимпиадные задания**

**для районного этапа**

**2017-2018 уч.год**

10 класс

I – тур

1. Лексико-грамматический тест – 30 баллов
2. Перевод – 20 баллов
3. Аудирование/Письмо – 10 баллов

II –тур

1. Чтение – 20 баллов
2. Монологическая речь – 10 баллов
3. Диалогическая речь – 10 баллов

Всего: 100 баллов

**Was ist richtig?**

**1. Kannst du mir sagen, ...**

- a) was gibt es heute zum Mittagessen?
- b) was zum Mittagessen gibt es heute?
- c) was es gibt heute zum Mittagessen?
- d) was es heute zum Mittagessen gibt?

**2. Mein Sohn möchte Pilot \_\_\_\_.**

- a) werden
- b) arbeiten
- c) bekommen
- d) haben

**3. Ich freue \_\_\_\_, weil ich eine schöne Wohnung gefunden habe.**

- a) sich
- b) –
- c) mir
- d) mich

**4. Er macht einen Computerkurs, damit \_\_\_\_\_.**

- a) er hat bessere Berufschancen
- b) bessere Berufschancen er hat
- c) bessere Berufschancen hat er
- d) er bessere Berufschancen hat

**5. Robert wartet \_\_\_\_ den Zug.**

- a) auf
- b) an
- c) für
- d) von

**6. Er ärgert sich \_\_\_\_ seinen Chef.**

- a) an
- b) auf
- c) um
- d) über

**7. Im Winter sind die Tage kürzer \_\_\_\_ im Sommer.**

- a) als
- b) denn
- c) wie
- d) dann

**8. Was gefällt Ihnen \_\_\_\_: das Wetter in Deutschland oder das Wetter in Ihrem Herkunftsland?**

- a) größer
- b) lieber
- c) wärmer
- d) besser

**9. Heute habe ich keine Zeit, \_\_\_\_ morgen können wir uns sehen.**

- a) und
- b) oder
- c) denn
- d) aber

**10. Lin findet das Internet praktisch, weil ...**

- a) es dort viele Deutschübungen gibt.
- b) viele Deutschübungen es dort gibt.
- c) es gibt dort viele Deutschübungen.
- d) viele Deutschübungen dort gibt es.

**11. Lin braucht ein Handy, weil sie immer \_\_\_\_.**

- a) erreichbar muss sein
- b) muss erreichbar sein
- c) erreichbar sein muss
- d) muss sein erreichbar

**12. Robert findet es nicht gut, \_\_\_\_ Kinder oft sehr viel fernsehen.**

- a) weil
- b) aber
- c) denn
- d) dass

**13. Warum warst du gestern nicht \_\_\_\_  
Schule?**

- a) in die
- b) auf die
- c) in der
- d) zu

**14. Wenn ich Hunger habe, \_\_\_\_.**

- a) ich gehe ins Restaurant
- b) ich ins Restaurant gehe
- c) ins Restaurant gehe ich
- d) gehe ich ins Restaurant

**15. Ich \_\_\_\_ gestern nicht schwimmen gehen.**

**Ich hatte einfach überhaupt keine Lust.**

- a) konnte
- b) wollte
- c) musste
- d) durfte

**Aufgabe 2: Übersetzung (20 P.)**

**Zeit: 20 Min.**

1. Я не знаю, говорит ли она на немецком?
2. Друг приглашает нас в гости, но мы не можем пойти.
3. Ты выглядишь сегодня особенно хорошо.
4. Когда вы приехали? – Мы приехали в пять часов, а потом прогулялись по городу.
5. Ты уже прочитал эту книгу?
6. Все читают статьи этого молодого журналиста с большим интересом.
7. Перед едой я иду в ванную комнату и мою руки.
8. Будь внимателен!
9. Я звонила ему, однако его не было дома.
10. Наш дом очень уютный, он расположен в центре города.

**Prüfungsteil 3: Hörverstehen/Schreiben (10 P.)**

**Zeit: 30 Min.**

Geben Sie den Inhalt des Hörtextes kurz wieder (schriftlich, 8-9 Sätze).

### **Der Wundertopf**

Es war einmal ein armer Mann, der besaß nur einen Hunderter-Geldschein und ein Buch. Eines Tages fand er in dem Buch eine Schatzkarte, auf dem ein Wundertopf abgebildet war. Er rannte sofort zu einem Professor. Er klopfte an, zeigte sie ihm und fragte ihn: „Haben Sie eine Ahnung, was das bedeutet?“

Der Professor antwortete: „Das ist ja...“ und schloß mitten im Satz ein. Der arme Mann fragte ihn: „Herr Professor, stimmt irgendetwas nicht?“ Daraufhin wachte der Professor wieder auf und sagte: „Wir müssen sofort nach Afrika!“

Am nächsten Tag waren sie schon unterwegs. Mit Roboterkamelen gelangten sie ins Land. Nach einem langen Marsch kamen sie in einem Dorf an und fragten die Menschen nach einem Wundertopf. Die Menschen aber lachten sie nur aus. Einer gab ihnen sogar zwei Töpfe. Das waren natürlich ganz normale Töpfe. Man hatte sie einfach reingelegt. Die beiden gaben jedoch nicht auf und ein wenig später fanden sie dann den echten Wundertopf.

Der Professor meinte: „Jetzt aber schnell weg von hier, bevor die Menschen etwas merken!“ Wieder in der Heimat angekommen, steckten sie den Geldschein in den Wundertopf um zu sehen ob vielleicht mehr daraus wird. Siehe da, es funktionierte.

So wurde aus dem armen ein reicher Mann. Er lebte mit dem Wundertopf glücklich bis zum Ende seiner Tage. Dem Professor gab er natürlich auch etwas von seinem Reichtum ab.

Von Edi Balog